

FACHSERIE I

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

April 1971



Bestellnummer: 280100 – 710204

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

Tabellenteil

1. Erstabsetz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

Anhang

Erläuterungen	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im Juli 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommalkreditinstitute im April 1971

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im April 1971 belief sich der E r s t a b s a t z an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommalkreditinstitute auf 1,61 Mrd. DM. Damit wurde der Emissionserlös des Vormonats um 383 Mill. DM und derjenige vom April 1970 um 440 Mill. DM übertroffen.

Fast zwei Drittel (1,05 Mrd. DM) der erstmals verkauften Schuldtitel waren Kommunalobligationen und gut ein Drittel (541 Mill. DM) Hypothekenpfandbriefe. Die restlichen 22 Mill. DM entfielen zu annähernd gleichen Teilen auf Schiffspfandbriefe und "Sonstige Schuldverschreibungen". In der Gliederung nach Zinssätzen lag das Schwergewicht mit 1,14 Mrd. DM (70 %) noch stärker als im Vormonat bei dem 7 1/2-Prozenter. Auf die mit 8 % und höher verzinslichen Schuldtitel entfielen dagegen nur 36 Mill. DM (2 %) und auf die 7 %igen Schuldverschreibungen 302 Mill. DM (19 %) des Erstabsatzes (März 1971 = 60, 7 und 15 %).

Die T i l g u n g e n von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute beliefen sich im April 1971 auf 148 Mill. DM gegenüber 181 Mill. DM im Vormonat und 174 Mill. DM im April 1970. 45 Mill. DM (30 %) der Tilgungen entfielen auf Schuldtitel mit Zinssätzen unter 6 %, 54 Mill. DM (37 %) auf 6- und 6 1/2 %ige Werte und die restlichen 49 Mill. DM (33 %) auf Schuldverschreibungen, die mit 7 % und höher verzinslich sind.

Der U m l a u f an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute erhöhte sich im April 1971 um 1,26 Mrd. DM. Die Nettozunahme war damit um jeweils rd. ein Drittel größer als im Vormonat (+ 932 Mill. DM) und im April 1970 (+ 897 Mill. DM).

Der G e s a m t u m l a u f an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute wurde Ende April 1971 mit 112,12 Mrd. DM ausgewiesen (Ende Dezember 1970 = 107,97 Mrd. DM); darunter befanden sich für 7,44 Mrd. DM (6,6 %) Namensschuldverschreibungen. Die Kommunalobligationen waren am Gesamtumlauf mit 47,5 % und die Hypothekenpfandbriefe mit 44,7 % beteiligt (Ende März 1971 = 47,3 und 44,8 %). 8,65 Mrd. DM (7,7 %) der umlaufenden Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute entfielen auf die mit 8 % und höher verzinslichen Werte, 21,41 Mrd. DM (19,0 %) auf 7- und 7 1/2 %ige Werte und 61,51 Mrd. DM (54,9 %) auf 6- und 6 1/2 %ige Schuldtitel (Ende März 1971 = 7,8, 18,0 und 55,5 %). Die restlichen Wertpapiere wurden unter 6 % verzinst.

Die von den Berichtsinstituten z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l erhöhten sich im April 1971 um 453 Mill. DM auf 44,35 Mrd. DM; davon waren 22,88 Mrd. DM aufgenommene Darlehen und 21,47 Mrd. DM durchlaufende Mittel.

An n i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im April 1971 mit 543 Mill. DM beträchtlich mehr abgesetzt als im Vormonat (313 Mill. DM). Getilgt wurden

von diesen Werten mit 148 Mill. DM dagegen merklich weniger als im März 1971 (181 Mill. DM). Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurde Ende April 1971 mit 8,51 Mrd. DM ausgewiesen.

Die Gesamtvverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldtiteln und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im April 1971 um 1,72 Mrd. DM auf 156,48 Mrd. DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen stellte sich der gesamte Beleihungsfonds Ende April 1971 auf 164,98 Mrd. DM (Ende Dezember 1970 = 158,61 Mrd. DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die unmittelbaren Neuausleihungen der Realkreditinstitute an die private und öffentliche Wirtschaft (Direktkredite) lagen im April 1971 mit 1,98 Mrd. DM um 119 Mill. DM unter dem Ausleihungsvolumen des Vormonats (2,10 Mrd. DM). Die gegenüber März 1971 etwas geringeren Kreditgewährungen sind insbesondere auf die verminderte Inanspruchnahme "reiner" Kommunalدارlehen zurückzuführen, die mit 916 Mill. DM um 130 Mill. DM hinter dem Vormonat zurückblieb. Neue Wohnbaudarlehen wurden im Berichtsmonat mit 461 Mill. DM etwa in der gleichen Höhe gewährt wie im März 1971 (459 Mill. DM). Hypotheken auf andere Grundstücke sind dagegen in einem etwas größerem Ausmaß ausgezahlt worden als im März 1971 (219 gegenüber 192 Mill. DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute war Ende April 1971 mit 169,84 Mrd. DM um 1,55 Mrd. DM größer als Ende März 1971. 151,15 Mrd. DM oder 89 % des Gesamtbestandes entfielen davon auf Direktkredite und 18,69 Mrd. DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Bodenkreditinstitute (4,52 Mrd. DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 165,32 Mrd. DM gegenüber 163,80 Mrd. DM Ende März 1971.

Von den Direktkrediten waren Ende April dieses Jahres 62,90 Mrd. DM (42 %) Wohnbaudarlehen und 23,58 Mrd. DM (16 %) Hypotheken auf andere Grundstücke. Die "reinen" Kommunalدارlehen waren an den Direktkrediten mit 46,33 Mrd. DM (31 %) beteiligt; davon entfielen 34,27 Mrd. DM auf Kredite an inländische öffentliche Haushalte (darunter 15,98 Mrd. DM an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und 11,09 Mrd. DM auf Darlehen an inländische öffentliche Unternehmen (darunter 3,43 Mrd. DM an die Deutsche Bundesbahn und 4,68 Mrd. DM an die Deutsche Bundespost).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber März 1971	Januar bis April 1971	
	März	April	März	April	März	April	März	April			
	1971										
	Mill. DM										
Zinssatz									%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	317,5	393,8	-	-	102,9	147,1	420,4	540,9	33,5	+ 28,7	1 567,4
Schiffspfandbriefe	-	-	41,3	12,5	-	-	41,3	12,5	0,8	- 69,7	79,3
Kommunalobligationen	272,5	283,9	-	-	485,2	765,5	757,7	1 049,4	65,1	+ 38,5	3 512,9
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	9,7	9,5	9,7	9,5	0,6	- 2,1	163,4
Insgesamt ...	590,0	677,7	41,3	12,5	597,8	922,1	1 229,1	1 612,4	100	+ 31,2	5 323,0
% ...	48,0	42,0	3,4	0,8	48,6	57,2	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	36,2	8,4	-	0,4	22,9	22,0	59,2	30,7	1,9	- 48,1	131,6
6 1/2 bis unter 7 %	112,2	34,7	-	1,0	32,7	51,9	144,9	87,6	5,4	- 39,5	318,3
7 bis unter 7 1/2 %	124,8	169,2	2,0	0,6	55,3	131,7	182,1	301,5	18,7	+ 65,6	951,6
7 1/2 % und mehr	299,2	453,5	39,3	10,1	485,3	707,7	823,8	1 171,2	72,6	+ 42,2	3 847,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	312,9	542,5	312,9	542,5	-	+ 73,4	1 182,8

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber März 1971	Januar bis April 1971	
	März	April	März	April	März	April	März	April			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	12,3	16,1	-	-	15,1	9,2	27,4	25,3	17,1	- 7,7	84,8
Schiffspfandbriefe	-	-	5,8	4,4	-	-	5,8	4,4	3,0	- 24,1	33,4
Kommunalobligationen	41,8	52,6	-	-	52,9	59,0	94,8	111,7	75,4	+ 17,8	462,5
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	53,2	6,8	53,2	6,8	4,5	- 87,2	168,8
Insgesamt ...	54,1	68,7	5,8	4,4	121,2	75,0	181,2	148,2	100	- 18,2	749,6
darunter: % ...	29,9	46,4	3,2	3,0	66,9	50,6	100	100	-	-	-
unter 6 %	18,1	10,4	0,8	0,8	27,3	34,1	46,1	45,2	30,5	- 2,0	292,6
6 bis unter 7 %	16,9	22,0	2,9	2,9	42,2	29,4	62,0	54,2	36,6	- 12,6	242,0
tarifbesteuerte 1)	54,1	68,7	5,8	4,4	121,2	74,6	181,1	147,7	99,7	- 18,4	747,5
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	-	58,0	40,6	58,0	40,6	-	- 30,0	236,8

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis
	März	April	März	April	März	April	März	April		April	
	1971										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekendarlehen	+ 271,7	+ 348,3	-	-	+ 64,5	+ 84,4	+ 336,2	+ 432,7	+ 1 289,3		
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 33,1	+ 9,6	-	-	+ 33,1	+ 9,6	+ 40,8		
Kommunalobligationen	+ 200,0	+ 173,0	-	-	+ 411,8	+ 652,2	+ 611,9	+ 825,2	+ 2 843,2		
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	- 49,7	- 4,2	- 49,7	- 4,2	- 24,2		
Insgesamt ...	+ 471,7	+ 521,4	+ 33,1	+ 9,6	+ 426,6	+ 732,4	+ 931,6	+ 1 263,2	+ 4 149,0		
% ...	50,6	41,3	3,6	0,7	45,8	58,0	100	100	-		
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	- 26,0	- 64,3	- 0,4	- 2,5	- 13,5	- 31,6	- 39,8	- 98,4	- 350,0		
6 1/2 bis unter 7 %	+ 99,2	+ 13,8	- 2,9	+ 0,5	- 9,3	+ 39,1	+ 87,1	+ 53,4	+ 248,0		
7 bis unter 7 1/2 %	+ 99,3	+ 155,9	+ 1,0	- 0,3	- 9,4	+ 85,1	+ 91,0	+ 240,7	+ 755,8		
7 1/2 % und mehr	+ 294,3	+ 428,6	+ 38,2	+ 10,0	+ 482,8	+ 708,3	+ 815,2	+ 1 147,0	+ 3 849,5		
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 280,3	+ 501,6	+ 280,3	- + 501,6	- + 902,3		

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember
	März	April	März	April	März	April	März	April		1970	
	1971										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Hypothekenspandbriefe	31 461,5	31 809,8	-	-	18 242,9	18 327,3	49 704,4	44,8	50 137,1	44,7	48 847,8
Schiffspfandbriefe	-	-	1 523,7	1 533,3	-	-	1 523,7	1,4	1 533,3	1,4	1 492,5
Kommunalobligationen	19 914,9	20 087,9	-	-	32 493,4	33 145,6	52 408,3	47,3	53 233,5	47,5	50 390,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	7 224,1	7 219,9	7 224,1	6,5	7 219,9	6,4	7 244,1
Insgesamt ...	51 376,4	51 897,8	1 523,7	1 533,3	57 960,4	58 692,8	110 860,6	100	112 123,8	100	107 974,8
% ...	46,3	46,3	1,4	1,4	52,3	52,3	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	22 954,4	22 890,1	496,0	493,5	21 467,8	21 436,2	44 918,2	40,5	44 819,8	40,0	45 169,8
6 1/2 bis unter 7 %	7 563,1	7 576,9	362,1	362,6	8 715,0	8 754,1	16 640,3	15,0	16 693,7	14,9	16 445,7
7 bis unter 7 1/2 %	7 458,3	7 614,2	216,4	216,1	9 307,8	9 392,9	16 982,5	15,3	17 223,2	15,4	16 467,4
7 1/2 % und mehr	3 358,5	3 787,1	288,5	298,5	7 978,5	8 686,8	11 625,4	10,5	12 772,4	11,4	8 922,9
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	8 006,3	8 507,9	8 006,3	-	8 507,9	-	7 605,6

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	April	März	April	März	April	März	April
	1971							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	54,6	83,5	49,6	79,0	-	-	5,0	4,5
Namensschiffspfandbriefe	8,5	9,0	-	-	8,5	9,0	-	-
Namenskommunalobligationen	58,8	37,5	41,6	35,8	-	-	17,2	1,7
Sonstige Namensschuldverschreibungen	1,1	5,0	-	-	-	-	1,1	5,0
Insgesamt ...	122,9	135,0	91,1	114,8	8,5	9,0	23,3	11,2

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	11,1	11,3	4,7	11,3	-	-	6,4	0,0
Namensschiffspfandbriefe	5,8	4,4	-	-	5,8	4,4	-	-
Namenskommunalobligationen	29,9	46,7	26,8	46,5	-	-	3,0	0,2
Sonstige Namensschuldverschreibungen	42,8	4,3	-	-	-	-	42,8	4,3
Insgesamt ...	89,6	66,7	31,6	57,8	5,8	4,4	52,2	4,5

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe	+ 43,5	+ 72,1	+ 44,9	+ 67,6	-	-	- 1,4	+ 4,5
Namensschiffspfandbriefe	+ 2,7	+ 4,6	-	-	+ 2,7	+ 4,6	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 28,9	- 5,7	+ 14,7	- 10,7	-	-	+ 14,2	+ 5,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	- 41,8	+ 0,7	-	-	-	-	- 41,8	+ 0,7
Insgesamt ...	+ 33,3	+ 17,7	+ 59,6	+ 56,9	+ 2,7	+ 4,6	- 29,0	+ 10,2

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe	2 288,0	2 360,1	1 803,9	1 871,5	-	-	484,1	488,6
Namensschiffspfandbriefe	408,2	412,8	-	-	408,2	412,8	-	-
Namenskommunalobligationen	4 112,8	4 107,1	3 370,9	3 360,2	-	-	741,9	746,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen	555,1	555,8	-	-	-	-	555,1	555,8
Insgesamt ...	7 364,1	7 435,8	5 174,8	5 231,7	408,2	412,8	1 781,1	1 791,3

^{*)} Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis April
	März	April	März	April	März	April	März	April			April
	1971										
	Mill. DM							%	Mill. DM	%	Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 124,9	+ 153,2	+ 21,3	-	+ 11,8	- 1,0	+ 158,0	48,5	+ 152,2	37,7	+ 519,9
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	+ 33,1	+ 56,3	+ 23,0	+ 0,6	+ 111,7	+ 195,4	+ 167,9	51,5	+ 252,1	62,3	+ 700,2
Insgesamt ...	+ 158,0	+ 209,5	+ 44,3	+ 0,6	+ 123,5	+ 194,4	+ 325,8	100	+ 404,4	100	+ 1 220,1
Durchlaufende Mittel	- 9,1	+ 2,4	- 1,2	- 0,1	+ 56,1	+ 45,8	+ 45,8	-	+ 48,1	-	+ 102,6

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	März	April	März	April	März	April	März		April		
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM		%		Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 878,4	2 031,6	700,8	700,8	2 720,3	2 719,3	5 299,5	23,6	5 451,7	23,8	4 931,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	644,8	701,1	227,3	227,9	16 305,4	16 500,8	17 177,6	76,4	17 429,7	76,2	16 729,5
Insgesamt ...	2 523,2	2 732,7	928,1	928,7	19 025,7	19 220,1	22 477,0	100	22 881,4	100	21 661,3
% ...	11,2	11,9	4,1	4,1	84,7	84,0	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 125,2	1 127,6	54,7	54,6	20 243,6	20 289,4	21 423,5	-	21 471,6	-	21 369,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber März 1971	Januar bis April 1971	
	März	April	März	April	März	April	März	April			
	1971										
	Mill. DM										%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	612,2	725,7	93,3	57,3	1 392,9	1 196,2	2 098,4	1 979,2	100	- 5,7	7 471,2
% ...	29,2	36,7	4,4	2,9	66,4	60,4	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	243,1	229,9	-	-	216,3	230,9	459,3	460,8	23,2	+ 0,3	1 598,9
% ...	52,9	49,9	-	-	47,1	50,1	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	88,6	100,4	-	-	103,7	118,6	192,3	219,0	11,1	+ 13,9	732,1
% ...	46,1	45,8	-	-	53,9	54,2	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	254,5	294,6	-	-	791,9	621,5	1 046,4	916,1	46,3	- 12,5	3 843,9
% ...	24,3	32,2	-	-	75,7	67,8	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute	87,9	72,1	-	-	177,4	322,5	265,3	394,6	-	+ 48,7	1 079,2
% ...	33,1	18,3	-	-	66,9	81,7	100	100	-	-	-

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber März 1971	Januar bis April 1971
	März	April	März	April	März	April	März	April		
	1971									
	Mill. DM									
									%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 393,3	+ 618,4	+ 24,0	+ 35,1	+ 719,0	+ 592,1	+ 1 136,3	+ 1 245,6	+ 110,4	+ 4 529,6
% ...	34,6	49,7	2,1	2,8	63,3	47,5	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 118,2	+ 175,1	-	-	+ 116,6	+ 100,8	+ 234,8	+ 275,9	+ 173,7	+ 841,9
% ...	50,3	63,5	-	-	49,7	36,5	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 33,0	+ 77,0	-	-	+ 26,1	+ 40,6	+ 6,9	+ 117,6	+ 189,7	+ 346,7
% ...	X	65,5	-	-	X	34,5	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 225,6	+ 268,0	-	-	+ 429,2	+ 385,6	+ 654,8	+ 653,6	+ 69,5	+ 2 787,9
% ...	34,5	41,0	-	-	65,5	59,0	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 73,3	+ 59,0	-	-	+ 41,0	+ 241,7	+ 34,3	+ 300,7	+ 24,4	+ 636,5

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	März	April	März	April	März	April	März		April		
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	54 355,0	54 973,4	2 656,9	2 692,0	92 888,9	93 481,0	149 900,8	100	151 146,4	100	146 616,8
% ...	36,2	36,4	1,8	1,8	62,0	61,8	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	28 746,0	28 921,1	-	-	33 873,3	33 974,1	62 619,3	41,8	62 895,2	41,6	62 053,3
% ...	45,9	46,0	-	-	54,1	54,0	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	9 115,9	9 192,9	-	-	14 349,5	14 390,1	23 465,4	15,7	23 583,0	15,6	23 236,3
% ...	38,8	38,7	-	-	61,2	61,0	100	-	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	14 432,9	14 700,9	-	-	31 244,4	31 630,0	45 677,3	30,5	46 330,9	30,7	43 543,0
% ...	31,6	31,7	-	-	68,4	68,3	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 814,3	2 873,3	-	-	15 578,8	15 820,5	18 393,0	-	18 693,7	-	18 057,2

Tabellenteil

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) +)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter: Namens- schuldver- schrei- bungen	
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8			8 und mehr
April 1971										
Private Hypothekenbanken	-	12 000	-	8 353	34 712	169 160	423 860	29 651	677 736	114 761
Hypothekendarlehen	-	12 000	-	7 002	11 819	108 106	236 151	18 729	393 807	78 961
Kommunalobligationen	-	-	-	1 351	22 893	61 054	187 709	10 922	283 929	35 800
Schiffsdarlehenbanken (Schiffsdarlehen)	-	500	-	350	1 000	602	8 000	2 064	12 516	9 000
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	8 850	21 978	51 881	131 743	703 355	4 301	922 108	11 200
Hypothekendarlehen	-	-	1 000	517	19 495	25 389	97 728	3 010	147 139	4 500
Kommunalobligationen	-	-	7 850	20 611	32 386	101 353	602 093	1 204	765 497	1 700
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	850	-	5 001	3 534	87	9 472	5 000
Institutsgruppen insgesamt	-	12 500	8 850	30 631	87 593	301 505	1 135 215	36 016	1 612 360	134 961
Hypothekendarlehen	-	12 000	1 000	7 519	31 314	133 495	333 879	21 739	540 946	83 461
Schiffsdarlehen	-	500	-	350	1 000	602	8 000	2 064	12 516	9 000
Kommunalobligationen	-	-	7 850	21 962	55 279	162 407	789 802	12 126	1 049 426	37 500
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	850	-	5 001	3 534	87	9 472	5 000
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	-	67 212	90 865	196 847	183 107	4 442	542 473	-
dagegen März 1971										
Private Hypothekenbanken	-	13 500	4 000	36 212	112 244	124 797	273 392	25 823	589 968	91 143
Schiffsdarlehenbanken	-	-	1	-	-	2 000	6 000	33 300	41 301	8 500
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	93	1 581	22 942	32 656	55 256	457 051	28 220	597 799	23 250
Institutsgruppen insgesamt	-	13 593	5 582	59 154	144 900	182 053	736 443	87 343	1 229 068	122 893
Hypothekendarlehen	-	13 593	3 581	35 301	73 228	101 477	175 951	17 289	420 420	54 593
Schiffsdarlehen	-	-	1	-	-	2 000	6 000	33 300	41 301	8 500
Kommunalobligationen	-	-	2 000	23 853	71 672	73 576	549 868	36 709	757 678	58 750
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	5 000	4 624	45	9 669	1 050
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-	10 020	4 500	71 850	158 149	65 143	3 236	312 898	-

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
April 1971									
Hypothekendarbriefe	-	2 506	6 611	5 320	8 394	1 928	529	25 288	11 348
steuerfreie	-	-	1	-	-	-	-	1	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	2 506	6 610	5 320	8 394	1 928	529	25 287	.
Schiffspandbriefe	-	-	770	2 450	450	720	1	4 391	4 390
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	-	770	2 450	450	720	1	4 391	.
Kommunalobligationen	-	132	32 728	28 504	8 290	16 994	25 024	111 672	46 667
steuerfreie	-	-	454	-	-	-	-	454	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	132	32 274	28 504	8 290	16 994	25 024	111 218	.
Sonstige Schuldverschreibungen	-	1 230	1 245	633	200	2 900	600	6 808	4 293
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	1 230	1 245	633	200	2 900	600	6 808	.
Insgesamt ...	-	3 868	41 354	36 907	17 334	22 542	26 154	148 159	66 698
steuerfreie	-	-	455	-	-	-	-	455	.
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte	-	3 868	40 899	36 907	17 334	22 542	26 154	147 704	.
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarbanken	-	1 199	9 200	12 608	9 375	10 847	25 500	68 729	57 804
Schiffspandbriefbanken	-	-	770	2 450	450	720	1	4 391	4 390
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	2 669	31 384	21 849	7 509	10 975	653	75 039	4 504
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	-	13 123	10 850	1 204	15 378	-	40 555	-
dagegen März 1971									
Hypothekendarbriefe	-	1 307	8 560	2 040	2 765	12 532	191	27 395	11 108
Schiffspandbriefe	-	-	783	1 547	1 344	1 012	1 124	5 810	5 808
Kommunalobligationen	-	16 620	11 088	22 037	26 133	13 888	5 014	94 780	29 889
Sonstige Schuldverschreibungen	51	3 303	4 424	4 704	1 403	37 900	1 400	53 185	42 803
Insgesamt ...	51	21 230	24 855	30 328	31 645	65 332	7 729	181 170	89 608
darunter tarifbesteuerte	-	21 230	24 854	30 328	31 645	65 332	7 729	181 118	-
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarbanken	-	11 994	6 109	13 462	3 410	14 049	5 100	54 124	31 589
Schiffspandbriefbanken	-	-	783	1 547	1 344	1 012	1 124	5 810	5 808
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	51	9 236	17 953	15 319	26 891	50 271	1 505	121 236	52 211
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	-	33 540	8 094	14 286	2 100	-	58 020	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver- schreibungen ¹⁾
Stand Ende April 1971						
Schleswig-Holstein	1 403 326	485 012	1 275 539	-	3 163 877	383 295
Hamburg	4 467 359	279 377	2 356 875	-	7 103 611	658 652
Niedersachsen	4 669 202	-	4 373 798	-	9 043 000	610 253
Bremen	2 730 047	673 910	1 495 588	-	4 899 545	148 642
Nordrhein-Westfalen	8 869 623	94 980	11 514 341	1 455 793	21 934 737	4 121 576
Hessen	8 744 085	-	14 611 195	1 232 629	24 587 909	1 485 461
Rheinland-Pfalz	1 366 363	-	1 979 224	-	3 345 587	317 112
Baden-Württemberg	5 369 623	-	6 134 770	-	11 504 393	397 869
Bayern	11 802 306	-	8 801 983	4 531 450	25 135 739	328 238
Saarland und Berlin	715 197	-	690 213	-	1 405 410	56 813
Bundesgebiet ...	50 137 131	1 533 279	53 233 526	7 219 872	112 123 808	8 507 911
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	2 360 131	412 774	4 107 104	555 818	7 435 827	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	6 319	5	29 980	5 771	42 075	-
dagegen Ende März 1971						
Bundesgebiet ...	49 704 382	1 523 719	52 408 314	7 224 148	110 860 563	8 006 336
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	2 288 017	408 164	4 112 771	555 111	7 364 063	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	13 718	5	13 099	7 686	34 508	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	März	April	März	April	März	April	März	April
	1971							
Hypothekpfandbriefe	49 704 382	50 137 131	31 461 486	31 809 833	-	-	18 242 896	18 327 298
Schiffspfandbriefe	1 523 719	1 533 279	-	-	1 523 719	1 533 279	-	-
Kommunalobligationen	52 408 314	53 233 526	19 914 914	20 087 931	-	-	32 493 400	33 145 595
Sonstige Schuldverschreibungen	7 224 148	7 219 872	-	-	-	-	7 224 148	7 219 872
Schuldverschreibungen insgesamt	110 860 563	112 123 808	51 376 400	51 897 764	1 523 719	1 533 279	57 960 444	58 692 765
darunter								
Namenschuldverschreibungen	7 364 063	7 435 827	5 174 759	5 231 717	408 164	412 774	1 781 140	1 791 336
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	8 006 336	8 507 911	-	-	-	-	8 006 336	8 507 911

^{*)} Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

¹⁾ Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) *)

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	

Stand Ende April 1971									
Hypothekendarfandbriefe	50 137 131	16 839	5 837 859	6 161 936	22 748 846	6 826 609	6 731 481	883 008	930 553
steuerfreie	4 531 571	16 298	3 322 975	1 192 280	18	-	-	-	-
steuerbegünstigte	26 127	-	-	-	-	26 127	-	-	-
tarifbesteuerte	45 579 433	541	2 514 884	4 969 656	22 748 828	6 800 482	6 731 481	883 008	930 553
Schiffspfandbriefe	1 533 279	-	15 520	146 910	493 517	362 649	216 144	56 880	241 659
steuerfreie	39 104	-	12 600	7	26 497	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	1 494 175	-	2 920	146 903	467 020	362 649	216 144	56 880	241 659
Kommunalobligationen	53 233 526	124 087	2 009 660	5 218 592	18 186 659	8 403 653	9 412 751	3 008 918	6 869 206
steuerfreie	1 342 532	71 987	762 368	508 157	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte	22 862	-	-	-	-	22 862	-	-	-
tarifbesteuerte	51 868 132	52 100	1 247 292	4 710 435	18 186 639	8 380 791	9 412 751	3 008 918	6 869 206
Sonstige Schuldverschreibungen	7 219 872	2 885	377 943	702 391	3 390 770	1 100 797	862 870	178 457	603 759
steuerfreie	145 301	885	98 349	46 067	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	7 074 571	2 000	279 594	656 324	3 390 770	1 100 797	862 870	178 457	603 759
Schuldverschreibungen insgesamt	112 123 808	143 811	8 240 982	12 229 829	44 819 792	16 693 708	17 223 246	4 127 263	8 645 177
steuerfreie	6 058 508	89 170	4 196 292	1 746 511	26 535	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 989	-	-	-	-	48 989	-	-	-
tarifbesteuerte	106 016 311	54 641	4 044 690	10 483 318	44 793 257	16 644 719	17 223 246	4 127 263	8 645 177
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	8 507 911	3 156	132 110	997 256	2 245 347	1 533 298	1 605 351	686 533	1 304 860

dagegen Ende März 1971

Schuldverschreibungen insgesamt	110 860 563	143 821	8 242 124	12 308 250	44 918 211	16 640 258	16 982 453	3 001 207	8 624 239	
steuerfreie	6 058 281	89 180	4 195 468	1 747 098	26 535	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	48 690	-	-	-	-	48 690	-	-	-	
tarifbesteuerte	104 753 592	54 641	4 046 656	10 561 152	44 891 676	16 591 568	16 982 453	3 001 207	8 624 239	
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	8 006 336	3 156	131 935	1 008 324	2 184 134	1 441 328	1 433 812	503 580	1 300 067	

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende April 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	6 373 186	4 788 871	3 278 957	242 512	1 584 315	561 810
davon gegen:						
Namenshypothekendarlehen	1 611 750	879 730	.	.	732 020	.
Namensschiffspfandbriefe	703 566	515 304	.	.	188 262	.
Namenskommunaldarlehen	3 404 544	2 955 619	.	.	448 925	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	653 326	438 218	.	.	215 108	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	21 029 818	8 003 778	2 377 385	1 604 986	13 026 040	9 493 884
Durchlaufende Kredite	21 471 632	.	.	.	.	19 817 486

dagegen Ende März 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	6 221 331	4 631 546	3 270 639	243 017	1 589 785	584 329
davon gegen:						
Namenshypothekendarlehen	1 573 258	845 611	.	.	727 647	.
Namensschiffspfandbriefe	703 532	511 811	.	.	191 721	.
Namenskommunaldarlehen	3 281 588	2 834 284	.	.	447 304	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	662 953	439 840	.	.	223 113	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	20 751 303	7 828 247	2 374 108	1 585 523	12 923 056	9 494 086
Durchlaufende Kredite	20 350 223	.	.	.	.	19 773 085

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
April 1971								
Hypotheken zusammen 1)	526 602	84 499	293 625	1 652	-	-	232 977	82 847
Wohngrundstücke	350 425	41 680	194 076	823	-	-	156 349	40 857
Gewerbliche Grundstücke	129 068	263	76 823	263	-	-	52 245	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	23 858	42 247	3 716	257	-	-	20 142	41 990
Sonstige Grundstücke	23 251	309	19 010	309	-	-	4 241	-
Kommaldarlehen zusammen 2)	1 510 063	16 005	497 930	-	-	-	1 012 133	16 005
Reine Kommaldarlehen	907 516	8 588	294 644	-	-	-	612 872	8 588
Inländische öffentl. Haushalte	509 384	8 390	193 434	-	-	-	315 950	8 390
Inländische Unternehmen	386 373	-	101 210	-	-	-	285 163	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	1 759	198	-	-	-	-	1 759	198
Ausländische öffentl. Haushalte	10 000	-	-	-	-	-	10 000	-
Kommunalverbürgte Darlehen 3)	209 485	35	98 868	-	-	-	110 617	35
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	144 535	-	73 000	-	-	-	71 535	-
Kommunalverbürgte Hypotheken 4)	51 614	-	32 275	-	-	-	19 339	-
darunter auf Wohngrundstücke	47 017	-	31 917	-	-	-	15 100	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute 5)	341 448	7 382	72 143	-	-	-	269 305	7 382
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	43 835	1 965	-	-	-	-	43 835	1 965
Schiffshypotheken	83 440	-	-	-	57 340	-	26 100	-
Landeskulturdarlehen	17 356	926	722	-	-	-	16 634	926
darunter gegen Kommunaldeckung	15 399	64	722	-	-	-	14 677	64
Sonstige Darlehen	87 492	1 652	3 896	-	-	-	83 596	1 652
darunter für:								
Wohnungsbauten	21 563	135	3 086	-	-	-	18 477	135
Schiffsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Zwecke	63 371	-	800	-	-	-	62 571	-
Landwirtschaftliche Zwecke	300	1 512	-	-	-	-	300	1 512
Übrige Zwecke	2 258	5	10	-	-	-	2 248	5
Darlehen insgesamt	2 268 788	105 047	796 173	1 652	57 340	-	1 415 275	103 395
dagegen März 1971								
Darlehen insgesamt	2 250 433	113 260	696 051	4 027	93 280	-	1 461 102	109 233
darunter:								
Hypotheken zusammen	508 087	86 496	293 169	4 004	-	-	214 918	82 492
darunter auf Wohngrundstücke	363 997	38 299	205 939	2 631	-	-	158 058	35 668
Kommaldarlehen	1 334 328	20 059	392 652	23	-	-	941 676	20 036
darunter Reine Kommaldarlehen	1 034 519	11 849	254 478	-	-	-	780 041	11 849

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgerter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffsofend- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende April 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	62 390,7	17 653,7	33 144,9	1 125,6	-	-	29 245,9	16 528,1
Wohngrundstücke	46 155,4	10 306,0	23 991,0	1 086,7	-	-	22 164,5	9 219,4
Gewerbliche Grundstücke	11 959,0	43,4	7 741,2	7,2	-	-	4 217,9	36,1
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 659,6	7 299,7	1 046,1	27,5	-	-	2 613,5	7 272,2
Sonstige Grundstücke	616,7	4,6	366,6	4,2	-	-	250,0	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	70 797,7	1 854,8	23 133,0	2,0	71,5	-	47 593,3	1 852,9
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	45 026,1	1 304,8	14 700,7	0,2	-	-	30 325,4	1 304,6
Inländische öffentl. Haushalte	33 120,6	1 147,1	10 635,4	0,1	-	-	22 485,3	1 147,1
Länder (einschl. Stadtstaaten)	7 619,7	732,0	3 162,4	-	-	-	4 457,3	732,0
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	15 614,1	370,0	4 395,4	0,1	-	-	11 218,7	369,9
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 886,8	45,2	3 077,6	-	-	-	6 809,3	45,2
Inländische Unternehmen	11 034,9	57,4	3 689,6	0,2	-	-	7 345,3	57,3
Deutsche Bundesbahn	3 433,2	0,2	1 757,7	0,2	-	-	1 675,5	-
Deutsche Bundespost	4 678,4	4,9	1 375,0	-	-	-	3 303,3	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 096,5	2,4	40,0	-	-	-	1 056,5	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	422,4	45,8	241,4	-	-	-	181,0	45,8
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 404,4	4,2	275,5	-	-	-	1 129,0	4,2
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	200,6	100,2	47,1	-	-	-	153,5	100,2
Ausländische öffentl. Haushalte	669,9	-	328,6	-	-	-	341,4	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 880,8	35,0	1 552,4	-	71,5	-	3 256,9	35,0
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	2 295,2	-	607,3	-	68,9	-	1 619,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	6 279,3	1,9	4 029,3	1,8	-	-	2 250,1	0,2
darunter auf Wohngrundstücke	5 751,0	1,8	3 661,8	1,8	-	-	2 089,2	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende April 1971								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	14 611,5	513,1	2 850,6	-	-	-	11 760,9	513,1
darunter an:								
Sparkassen	3 548,1	93,7	105,6	-	-	-	3 442,5	93,7
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ..	8 321,7	419,4	2 179,8	-	-	-	6 141,9	419,4
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 019,9	549,2	22,7	-	-	-	2 997,2	549,2
Schiffshypotheken	3 973,0	69,6	2,0	-	2 565,9	54,6	1 405,1	15,0
Landeskulturdarlehen	2 638,1	264,9	232,8	-	-	-	2 405,3	264,9
darunter gegen Kommunaldeckung	2 564,1	173,1	232,7	-	-	-	2 331,5	173,1
Sonstige Darlehen	5 549,0	1 079,4	183,7	0,0	-	-	5 365,3	1 079,3
Wohnungsbauten	544,5	136,5	179,9	0,0	-	-	364,6	136,4
Schiffsbauten	91,5	0,6	-	-	-	-	91,5	0,6
Gewerbliche Zwecke	3 873,8	156,4	3,3	-	-	-	3 870,5	156,4
Landwirtschaftliche Zwecke	17,7	752,8	0,1	-	-	-	17,7	752,8
Übrige Zwecke	1 021,5	33,2	0,5	-	-	-	1 021,0	33,2
Darlehen insgesamt	148 368,5	21 471,6	56 719,1	1 127,6	2 637,4	54,6	89 012,0	20 289,4
darunter Direktkredite	130 737,1	20 409,3	53 845,8	1 127,6	2 637,4	54,6	74 253,9	19 227,0

dagegen Ende März 1971

Hypotheken zusammen ¹⁾	62 105,3	17 604,5	32 928,1	1 123,2	-	-	29 177,2	16 481,3
darunter auf Wohngrundstücke	45 963,9	10 280,4	23 850,6	1 084,8	-	-	22 113,4	9 195,6
Kommaldarlehen ¹⁾	69 733,8	1 838,6	22 694,7	2,0	75,4	-	46 963,7	1 836,6
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	44 382,5	1 294,9	14 432,7	0,2	-	-	29 948,8	1 294,7
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	14 373,8	506,8	2 791,5	-	-	-	11 582,3	506,8
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	2 945,9	566,5	22,7	-	-	-	2 923,2	566,5
Schiffshypotheken	3 917,0	69,8	2,0	-	2 526,8	54,7	1 388,2	15,0
Landeskulturdarlehen	2 624,1	264,8	233,3	-	-	-	2 390,8	264,8
Sonstige Darlehen	5 544,3	1 079,4	163,4	0,0	-	-	5 380,9	1 079,4
Darlehen insgesamt	146 870,3	21 423,5	56 044,1	1 125,2	2 602,2	54,7	88 224,0	20 243,6
darunter Direktkredite	129 550,6	20 350,2	53 229,9	1 125,2	2 602,2	54,7	73 718,5	19 170,3

Fußnoten vgl. S. 16.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommundalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schudtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungszwecken bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.